Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 154

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 154 XXIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 11. April. 1905 Berne, Mardi, 11 Avril. XXIIIme année. № 154
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fêtes exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Jahreserträgnisse schweizerischer Banken.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1905. 6. April. Die Kollektivgesellschaft **Lauber & Willimann** in Biel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 30. August 1897, pag. 915) ist infolge Ablebens des einen Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Lauber» in Biel.

Inhaber der Firma **Albert Lauber** in Biel ist Albert Lauber, von Adelboden, wohnhaft in Biel. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lauber & Willimann». Natur des Geschäftes: Diamantschleiferei. Geschäftslokal: Bözingerstrasse 47.

Bureau Nidau.

6. April. Inhaber der Firma **F. Vogel** in Mörigen ist Fritz Vogel, von Gurbrü, wohnhaft in Mörigen. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: Käserei Mörigen.

6. April. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Nidau,** mit Sitz in Nidau (S. H. A. B. Nr. 138 vom 3. April 1903, pag. 549), hat unterm 9. April 1904 seine Statuten revidiert und darin folgendes festgelegt: Der Verein bezweckt, das Schiesswesen zu fördern und bei guter Kameradschaft vaterländische Gesinnung zu pflegen. Die Gesellschaft besteht aus denjenigen Schützen, die mit Gewehr, Karabiner oder Stutzer schiessen und die Revolversektion aus solchen, welche mit Revolver oder Pistole üben. Der Eintritt in die Gesellschaft steht jedem Schweizerbürger frei, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und gut beleumdet ist. Er kann auch Nichtschschweizern, welche diese Erfordernisse besitzen, gestattet werden. Der Austritt erfolgt: freiwillig nach stattgefundener Austrittserklärung an den Präsidenten, nachdem das betreffende Mitglied vorerst seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Gesellschaft für das ganze laufende Jahr nachgekommen ist; durch Tod und durch Ausschluss mit $^{2}/_{3}$ Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Das jährliche Unterhaltungsgeld für die Mitglieder beträgt Fr. 4. Die ordentliche Hauptversammlung kann solches nach Gutfinden abändern. Die Mitglieder der Revolversektion können zu einem bis Fr. 1 erhöhten Beitrag verpflichtet werden. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, welcher den Verein im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht vertritt, besteht aus sieben Mitgliedern. Der Präsident, der Schützenmeister und der Sekretär-Kassier führen je zu zwei die für den Verein rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident ist August Spychiger, von Untersteckholz, Schützenmeister ist Numa Laubscher, von Täuffelen, und Sekretär-Kassier ist Hermann Thomann, von Biberstein, alle wohnhaft in Nidau. Bei der Auflösung ist das sämtliche Vereinsvermögen der Einwohnergemeinde Nidau zur provisorischen Verwaltung abzuliefern. Bildet sich später eine neue Schützengesellschaft von mindestens zwölf Mitgliedern, so ist derselben das Vereinsvermögen zu verabfolgen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Amtsanzeiger etc. und durch Karten.

6. April. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Orpund** hat sich mit Sitz in Orpund eine Genossenschaft gebildet, deren Dauer unbestimmt ist. Die Statuten datieren vom 2. Februar 1904. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei, etc., oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Gewinn wird keiner beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten, oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Auf erfolgten Tod eines Genossenschafters geht das Genossenschaftsrecht auf dessen Witwe über. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Auspfändung und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande gekündet werden. Die Beiträge später eintretender Mitglieder werden alljährlich von der Hauptversammlung bestimmt. Dieselben sind jeweilen innert 30 Tagen nach erfolgter Aufnahme zahlbar, andernfalls die Aufnahme ungültig ist. Ebenso wird die Höhe des alljährlichen Prozentabzuges an der gelieferten Milch an der Hauptversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nebst dem Vermögen derselben die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen, sofern sie nicht durch das Schweiz. Handelsamtsblatt geschehen müssen, durch den Amtsanzeiger und durch Umbieten. Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), Kassier (zugleich Vizepräsident), Sekretär und drei Beisitzer. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Präsident ist: Fritz Nyffenegger, von Wyssachengraben; Vize-Präsident und Kassier ist: Fritz Kuhn-Antenen, von Orpund; Sekretär ist: Rudolf Antenen, von Orpund; Beisitzer sind: Johann Jaggi, von Orpund; Fritz Bühler, von Aeschi bei Thun, und Karl Kauer, von Trachselwald; alle wohnhaft in Orpund. Geschäftslokal: Käserei Orpund.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 8. April. Die Firma **Peter Nägeli** in Chur (S. H. A. B. Nr. 66 vom 26. Februar 1901, pag. 261 und dortige Verweisungen) ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Die Kinder Mina, Peter und Hans Nägeli, alle von Rapperswil, in Chur, vertreten durch ihren Vormund, Dr. med. L. Nägeli in Rapperswil, haben mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde unter der Firma **Peter Nägeli's Erben** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Januar 1905 ihren Anfang genommen und Aktiva samt Passiva der erloschenen Firma «Peter Nägeli» übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Mina Nägeli-Wirth in Chur. Natur des Geschäftes: Hut-, Schirm- und Kappenhandel. Geschäftslokal: Obergasse 208.

8. April. Inhaber der Firma **J. Stark-Demarmels** in Chur, welche im Jahre 1885 entstanden ist, ist Jakob Stark-Demarmels, von Maladers, in Chur. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Bankstrasse 73 d.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1905. 7 avril. Il proprietario della ditta **Abramo Debenedetti,** in Chiasso, è Abramo Debenedetti, da Torno (Prov. di Como, Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Negozio di stoffe per uomo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1905. 7 avril. Il résulte d'un extrait du procès-verbal de l'assemblée générale du 14 mars 1905 des **Fêtes du Centenaire Vaudois 1803-1903,** société ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 novembre 1902, nº 397, page 1585), que celle-ci est dissoute, la liquidation étant opérée; cette société est en conséquence radiée.

7 avril. Dans son assemblée générale du 12 février 1905, la **Société des Fusiliers de Belmont,** société ayant son siège à Belmont (F. o. s. du c. du 25 août 1896, nº 238, page 980), a nommé en qualité de président Louis Ruby, et secrétaire Alexandre Bugnion, les deux domiciliés à Belmont.

7 avril. Sous la dénomination de **Section Vaudoise de la Société d'utilité publique des Femmes suisses,** il existe à Lausanne une société qui a pour but de soutenir, d'encourager et de réaliser les efforts humanitaires qui sont du ressort des femmes. Ses statuts portent la date du 16 février 1905. Peuvent faire partie de la société: toutes les femmes qui, âgées de vingt ans révolus, en font la demande au comité ou à l'un de ses membres. Les démissions doivent être adressées par écrit au comité de la section. Chaque membre de la section paie une cotisation annuelle fixée à 2 fr. 20. Sur la contribution de chaque membre, il est prélevé, conformément aux statuts de la société suisse, 20 centimes pour sa caisse centrale. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens de celle-ci. Les publications de la société sont faites par l'organe du «Schweizerisches Haushaltungsblatt», rapport de la société d'utilité publique des femmes suisses, et pour les avis relatifs aux assemblées générales par la «Feuille d'Avis de Lausanne» et la «Tribune de Lausanne». Les organes de la société sont l'assemblée générale des membres et un comité de cinq membres. La société est engagée par la signature de la présidente laquelle a été désignée en la personne de Emma Rod-Ducloux, à Lausanne.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse disponx.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
Durchschn. - *Moyenne*	213,486	207,301	118,025	118,631	85,461	88,670	26,653	29,904
Maxima	234,105	228,035	125,193	121,993	118,965	110,670	35,623	36,780
Minima	198,055	193,770	114,887	114,968	78,176	72,568	18,648	20,998
I. Quartal *Ier trimestre*	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**
Durchschn. - *Moyenne*	209,141	209,731	116,415	108,006	92,726	91,725	24,845	26,786
Maxima	224,720	230,433	118,112	119,879	108,108	114,642	26,218	30,673
Minima	202,131	198,055	115,303	115,791	85,453	78,176	20,674	19,981
II. Quartal *IIme trimestre*								
1. April - *1er avril*	219,540	218,074	115,764	114,837	103,776	103,187	22,721	23,632
8. April - *8 avril*	213,769	211,537	115,765	115,524	98,004	96,013	23,217	25,025

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 8. April 1905.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 8 avril 1905.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Ct.	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B / A la chambre de compensation Compte B	Ct.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.		Fr.		Fr.	
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	18,650,000	13,480,400	5,392,160	1,700,840	—	446,900	—	7,510	87	81,287	69	7,628,698	06
2	Baselландschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,850,000	2,834,100	1,133,640	333,895	—	138,600	—	12,111	60	25,712	98	1,888,459	58
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	18,890,000	17,738,100	7,095,240	3,872,835	—	2,674,750	—	190,197	57	106,922	51	13,939,945	08
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona .	1,950,000	1,949,450	779,780	63,140	—	70,550	—	15,760	35	124,141	07	1,053,371	42
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	17,550,000	17,208,000	6,883,200	924,420	—	333,800	—	79,383	91	7,257	09	8,228,011	—
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	975,000	961,050	384,420	63,895	—	24,050	—	1,913	—	1,383	11	475,161	11
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . .	4,875,000	4,816,400	1,926,560	693,335	—	423,800	—	47,430	36	183,449	17	3,220,074	53
8	Aargauische Bank, Aarau	5,850,000	5,627,800	2,251,120	516,405	—	58,650	—	12,948	79	19,444	38	2,858,568	17
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . .	975,000	948,750	379,500	194,950	—	622,400	—	5,425	28	179,353	56	1,381,628	84
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano .	2,925,000	2,900,200	1,160,080	119,400	—	112,850	—	2,324	47	86,623	93	1,480,778	40
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	973,100	389,240	187,525	—	195,450	—	3,125	60	69,789	95	845,130	55
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . .	3,900,000	3,810,450	1,524,180	357,290	—	189,350	—	15,277	83	25,309	64	2,111,407	47
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	5,850,000	5,449,450	2,179,780	966,375	—	460,700	—	16,257	26	26,914	26	3,650,026	52
14	Banque du Commerce, Genève . . .	23,500,000	23,185,650	9,274,260	1,229,980	—	583,450	—	198,694	87	1,555	38	11,287,889	70
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,925,000	2,904,750	1,161,900	225,880	—	87,150	—	1,673	68	12,697	35	1,489,301	03
17	Bank in Basel, Basel	23,000,000	22,619,750	9,047,900	2,498,850	—	1,774,350	—	635,514	84	100,293	49	14,054,808	33
18	Bank in Luzern, Luzern	4,875,000	4,835,900	1,934,360	660,965	—	235,850	—	49,120	43	114,607	64	2,994,903	07
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	29,250,000	27,459,100	10,983,640	4,955,375	—	3,494,300	—	786,446	49	271,017	53	20,440,779	02
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen .	3,412,500	3,342,150	1,336,860	202,625	—	129,100	—	14,284	90	61,912	48	1,744,782	88
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,462,500	1,458,050	583,220	95,195	—	21,050	—	6,545	71	12,518	20	718,528	91
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	11,700,000	11,344,450	4,587,780	496,165	—	571,000	—	100,323	14	59,454	39	5,764,722	53
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,462,500	1,484,400	573,760	54,540	—	18,450	—	5,637	39	10,600	01	662,987	40
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	975,000	943,650	377,460	97,000	—	14,700	—	11,985	42	8,664	76	509,810	18
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,800,000	7,771,300	3,108,520	176,695	—	1,102,350	—	135,074	46	28,407	41	4,551,046	87
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,800,000	7,736,500	3,094,600	209,100	—	192,800	—	81,193	01	12,569	32	3,590,262	33
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,421,600	2,401,400	960,560	177,625	—	84,550	—	25,558	28	28,645	85	1,276,939	13
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,345,000	2,303,600	921,440	224,490	—	32,900	—	33,910	36	29,703	89	1,242,444	25
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn .	4,875,000	4,811,400	1,924,560	421,955	—	254,950	—	25,829	46	23,863	71	2,654,158	17
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . .	950,000	939,400	375,760	41,970	—	9,350	—	9,394	09	10,294	16	446,768	25
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	2,925,000	2,909,750	1,163,900	109,480	—	7,000	—	8,554	16	2,515	92	1,291,400	08
37	Credito Ticinese, Locarno	2,193,750	2,178,500	871,400	75,510	—	59,550	—	8,503	29	45,019	95	1,059,983	24
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,875,000	4,839,500	1,935,800	196,045	—	205,250	—	11,124	53	9,246	07	2,357,465	60
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,925,000	2,903,350	1,161,340	203,485	—	149,050	—	2,823	82	13,361	38	1,534,560	20
40	Banca popolare di Lugano, Lugano .	3,900,000	3,884,950	1,553,980	138,750	—	59,800	—	2,202	67	68,786	87	1,853,519	54
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,664,000	9,491,400	3,796,560	721,630	—	209,350	—	6,064	64	115,936	26	4,849,590	90
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	974,000	972,750	389,100	61,740	—	8,100	—	2,292	85	4,474	10	465,706	95
	Stand am 1. April / Etat au 1er avril 1905	237,450,850	*231,368,900	92,547,560	23,217,305	—	†15,080,150	—	2,519,818	88	1,988,735	41	135,353,568	79
		237,573,750	232,607,900	93,048,160	22,720,585	—	10,569,900	—	2,497,634	32	2,573,091	67	131,404,370	99
		— 122,900	— 1,239,000	— 495,600	+ 496,720	—	+ 4,510,250	—	+ 22,184	06	— 584,356	26	+ 3,949,197	80

* Wovon in Abschnitten von . { Fr. 1000 Fr. 14,938,000; „ 500 „ 27,496,000; „ 100 „ 135,807,500; „ 50 „ 53,127,400 } Fr. 231,368,900

* Dont en coupures de . . . (idem)

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . . . Fr. 231,368,900. —
Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B . . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B „ 17,599,970. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 213,768,930. —

Stand am 1. April / Etat au 1er avril 1905 Fr. 219,540,365. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 213,768,930. —
Gesetzliche Barschaft . . . / Espèces légales en caisse „ 115,764,865. —
Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte Fr. 98,004,065. —

Fr. 103,776,620. —

Gold — Or . . . . Fr. 107,016,025. —
Silber — Argent . „ 8,748,840. —
Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique Fr. 115,764,865. —

Fr. 115,763,745. —

† Wovon für Fr. 100,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 100,000 déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 8. April 1905. — Du 8 avril 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'état suisses, obligations des états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	17,550,000	413,133. 91	— —	6,890,488. 77	74,272. 56	5,498,850. —	— —	12,876,745 24
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,500,000	782,144. 37	— —	6,984,701. 35	5,075,577. 20	690,700. —	2,200,000. —	15,733,122. 92
17	Bank in Basel	23,000,000	2,407,764. 84	— —	9,953,189. 77	2,765,395. 35	9,869,409. 25	— —	24,995,759. 21
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,800,000	278,993. 01	— —	5,467,156. 72	13,308. 75	1,197,800 90	— —	6,952,259. 38
	Stand am 1. April / Etat au 1er avril 1905	71,850,000	3,877,036. 13	— —	29,295,536. 61	7,928,553. 86	17,256,760. 15	2,200,000. —	60,557,886. 75
		72,050,000	4,082,625. 59	— —	30,784,721. 49	7,903,527. 63	17,148,360. 15	2,200,000. —	62,119,234. 91
		— 200,000	— 205,589. 46	— —	—1,489,184. 88	+ 25,026 18	+ 108,400. —	— —	— 1,561,348. 16

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture des billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	7,807,620. —	12,876,745. 24	286,150. 94	20,970,516. 18
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,504,190. —	15,733,122. 92	1,223,634. 83	27,460,947. 75
17	Bank in Basel	11,546,750. —	24,995,759. 21	795,466. 07	37,337,975. 28
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,303,700. —	6,952,259. 38	160,646. 53	10,416,605 91
	Stand am 1. April / Etat au 1er avril 1905	† 33,162,260. —	60,557,886. 75	2,465,898. 37	96,186,045. 12
		33,127,885. —	62,119,234. 91	2,709,296. 80	97,956,416. 71
		+ 34,375. —	— 1,561,348. 16	— 243,398. 43	— 1,770,371. 59

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Zirkulation / Billets en circulation	in längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,208,000	625,718. 82	— —	17,833,718. 82
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,185,650	696,451. 80	86,327. 20	23,968,429. —
17	Bank in Basel	22,619,750	7,652,785. 79	— —	30,272,535 79
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,786,500	389,422. 08	— —	8,075,922. 08
	Stand am 1. April / Etat au 1er avril 1905	70,749,900	9,314,378. 49	86,327. 20	80,150,605. 69
		70,894,150	11,469,036. 76	25,485. 70	82,388,672. 46
		— 144,250	— 2,154,658. 27	+ 60,841. 50	— 2,238,066. 77

† Ohne Fr. 33,332. 90 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 33,332. 90 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

8. April 1905. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **3½ %**, gültig seit 10. März 1905.
8 avril 1905. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **3½ %**, valable depuis le 10 mars 1905.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.

Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebslängen / Longueurs d'exploitation 1904	1905	Linien — Lignes		Verkehr / Trafic: Personen / Voyageurs	Verkehr / Trafic: Güter / Marchandises	Einnahmen — Recettes: Personen / Voyageurs	Einnahmen — Recettes: Güter / Marchandises	Einnahmen — Recettes: Total	Einnahmen — Recettes: p. km	Andere Einnahmen / Autres recettes	Gesamt-Einnahmen / Recettes totales: überhaupt / d'ensemble	Gesamt-Einnahmen: p. km	Ausgaben / Dépenses: überhaupt / d'ensemble	Ausgaben: p. km	Einnahmenüberschuss / Excédant des recettes: überhaupt / d'ensemble	Einnahmenüberschuss: p. km	Zu- oder Abnahme des Einnahmen-Ueberschusses per km / Augmentation ou diminution de l'excédant des recettes par km
km				Zahl / Nombre	T.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%
2488	2441	**Schweizer. Bundesbahnen** (inkl. Bötzbergbahn, Koblenz-Stein, Aarg. Südbahn, Wehlen-Bremgarten Bahn, Verbindungsbahn Basel, Toggenburgerbahn und Vevey-Chexbres).															
		Februar / Février	1904	3,493,071	644,966	2,408,170	4,599,786	7,007,906	2,880	194,784	7,202,690	2,960	5,372,058	2,208	1,830,632	752	
		Februar / Février	1905	3,610,000	657,000	2,485,000	4,382,000	6,767,000	2,772	184,000	6,951,000	2,848	5,563,000	2,279	1,388,000	569	— 24,34
		Januar-Februar / Janvier-Février	1904	7,399,787	1,225,434	5,047,998	8,905,412	13,953,410	5,735	504,290	14,457,700	5,942	10,545,067	4,334	3,912,633	1,608	
		Januar-Februar / Janvier-Février	1905	7,750,000	1,262,000	5,197,000	8,502,000	13,699,000	5,612	517,000	14,216,000	5,824	11,150,000	4,568	3,066,000	1,256	— 21,89
276	276	**Gotthardbahn**															
		Februar / Février	1904	194,996	91,086	638,883	1,022,818	1,661,701	6,021	110.582	1,772,283	6,421	994,751	3.604	777,532	2,817	
		Februar / Février	1905	179,000	81,035	584,000	911,000	1,495,000	5,417	60,000	1,555,000	5,634	895,000	3,605	560,000	2,029	— 27,97
		Januar-Februar / Janvier-Février	1904	380,962	174,915	1.105,548	1,935,633	3,041,181	11,019	212.214	3,253,395	11,788	2,001,615	7,252	1,251.780	4,536	
		Januar-Februar / Janvier-Février	1905	368.000	154,510	1,037.000	1,708,000	2,745,000	9,946	130,000	2.875,000	10,417	2,025,000	7,337	850,000	3,080	— 32,10
2709	2717	Total	Februar / Février	1904	3.688,067	736,052	3,047,053	5,622,554	8,669,607	3,200	305,366	8,974,973	3,313	6,366,809	2,350	2,608,164	963
		Total	Februar / Février	1905	3,789,000	738,035	3,019,000	5,243,000	8,262,000	3,041	244,000	8,506,000	3,131	6,558,000	2,414	1,948,000	717	— 25,55
		Total	Januar-Febr. / Janvier-Févr.	1904	7,780,699	1,400,349	6,153,546	10,841,045	16,994,591	6,273	716,504	17,711,095	6,538	12,546,682	4,632	5,164,413	1,906
		Total	Januar-Febr. / Janvier-Févr.	1905	8,113,000	1,416,510	6,234,000	10,210,000	16,444,000	6,052	647,000	17,091,000	6,290	13,175,000	4,849	3,916,000	1,441	— 24,40

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnverwaltungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Verschiedenes — Divers.

Jahreserträgnisse schweizerischer Banken. Folgende Bankinstitute haben, dem Bulletin der Bank in Zürich zufolge, ihre Dividendenvorschläge bekannt gegeben. Es verteilen: die Schweizerische Kreditanstalt 8 %; die Eidgenössische Bank A.-G. 6 %; die A.-G. Leu & Co. 5½ %; die Bank in Winterthur 5 %; die Bank in Zürich 5 %; die Inkasso- und Effektenbank 6 %; die Zürcher Depositenbank 7 %; die Leihkasse der Stadt Zürich 5 %; die Gewerbebank Zürich 5 %; die Hypothekarbank Winterthur 6 %; die Hypothekarbank Zürich 4½ %; die Bank in Wädensweil 8 %; die Leihkasse Enge 6 %; die Leihkasse Neumünster 5½ %; die Spar- und Leihkasse Aussersihl 4 %; die Leihkasse Horgen 6½ %; die Leihkasse Stäfa 7½ %; die Leihkasse Dietikon 5 %; der Schweizerische Bankverein 7 %; die Basler Handelsbank 4 %; die Bank in Basel 5½ %; die A.-G. von Speyr & Co. 8 %; die Hypothekenbank in Basel 6⅘ %; die Basler Handwerkerbank 8 %; die Banque Foncière du Jura 6 %; die Bank für Transportwerte 7 %; die Schweizerische Eisenbahnbank 5 %; die Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie 5 %; Commandit A.-G. Vest Eckel & Co. 8½ %; die Gewerbebank Basel 5 % an Prioritätsaktien; die Basellandschaftliche Hypothekenbank 5½ %; die Spar- und Leihkasse Sissach 6 %; die Spar- und Leihkasse Arlesheim 5½ %; die Bank in St. Gallen 6 %; die St. Galler Handelsbank 5 %; die Kreditanstalt St. Gallen 12 %; die St. Gallische Hypothekarkasse 4 7/10 %; die Toggenburgerbank, Lichtensteig 7 %; die Bank in Wil 7 %; die Bank in Ragaz 6 %; die Rheinthalische Kreditanstalt, Altstetten 8 %; die Ersparniskasse Gossau 7 %; die Schweizerische Volksbank Bern 5 %; die Berner Handelsbank 5½ %; die Spar- und Leihkasse Bern 8 %; die Bank in Langenthal 6 %; die Schweizerische Vereinsbank, Bern 7½ %; die Volksbank Interlaken 8 %; die Spar- und Leihkasse Thun 7 %; die Aargauische Bank 5¾ %; die Aargauische Kreditanstalt 5 %; die Bank in Baden 4 %; die Bank in Zofingen 6 %; die Gewerbekasse Baden 7 %; die Spar- und Leihkasse Zofingen 6 %; die Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg 7 %; die Volksbank Reinach 6½ %; die Bank in Menziken 7 %; die Spar-, Leih- und Diskontokasse Aarau 5½ %; die Spar- und Leihkasse Brugg 5 %; die Spar- und Kreditkasse Suhrenthal 6⅛ %; die Bank in Luzern 7 %; die Kreditanstalt Luzern 10 %; die Volksbank in Luzern 6 %; die Volksbank in Hochdorf 7 %; Commandit A.-G. E. Sidler & Co. Luzern 20 %; die Bank in Schaffhausen 6 %; die Bank in Glarus 6 %; die Thurgauische Hypothekenbank 6¼ %; die Leih- und Sparkasse Eschenz 6 %; die Leih- und Sparkasse Steckborn 6 %; die Schweizerische Hypothekenbank, Solothurn 5 %; die Solothurner Hilfskasse 6 %; die Solothurnische Volksbank 3½ %; die Zuger Kantonalbank 6 %; die Bank in Schwyz 7 %; die Bank für Appenzell A.-Rh., Herisau 4¾ %; die Bank für Graubünden, Chur 6 4/7 %; die Bank für Davos 8 %; die Banque du Commerce, Genf 5 %; die Union Financière, Genf 8 %; das Comptoir d'Escompte de Genève 10 %; die Banque de Genève 5 %; die Banque de Dépôts et de Crédit, Genf 5 %; die Société Financière Franco-Suisse, Genf 10 %; die Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne 6⅘ %; die Banque d'Escompte et de Dépôts, Lausanne 6 %; der Crédit Foncier Vaudois 5½ %; die Banque Chs. Schmidhauser & Co., Lausanne 8 %; die Banque de Montreux 7 %; der Crédit du Léman, Vivis 5 %; die Banque Commerciale Neuchâteloise 4⅘ %; der Crédit Foncier Neuchâtelois 5⅘ %; die Banque d'Epargne de Colombier 7 %; die Caisse hypothécaire de Fribourg 5 %; der Crédit Gruyérien, Bulle 7 %; der Crédit Agricole d'Estavayer 7 %; die Banque populaire de la Gruyère, Bulle 6½ %; die Banque populaire de la Broye, Payerne 7 %; die Bank in Brig 7 %; die Banca della Svizzera-Italiana, Lugano 8⅔ %; die Banca Svizzera-Americana, Locarno 6 %; die Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona 4½ %; die Banca Popolare di Lugano 8 %; die Banca Popolare Ticinese, Bellinzona 10 %; die Banca Agricola Commerciale, Lugano 4 %; die Società Bancaria Ticinese, Lugano 4½ %.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

WER

die berühmten Mimeographen-Papiere

CORONA CIVICA

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

Warum?

CORONA CIVICA trocknet augenblicklich
CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge
CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten
CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.

GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [59]

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital 3 Millionen Fr. — Reservefonds 300,000 Fr.

Ausgabe von Obligationen

à 3¾ % al pari } auf 4—5 Jahre fest (807.)
à 4 % zu 100½ } mit Halbjahres-Coupons

Die Direktion.

Institut Dr. Schmidt, St. Gallen

Sekundar-, Industrie- u. Handelsabteilung u. Gymnasium

Vorbereitung für **Mittelschulen, Polytechnikum, Universität und Kaufmännische Praxis.** — Sommersemesterbeginn 25. April. (691)

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(79) **Die Direktion.**

Dätwyler & Cie, Metropol, Zürich.

(30;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an *Rudolf Mosse* in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

Bank- und Warengeschäft Concordia Zürich

Praktische Ausbildung angehender Kaufleute

(Spezialkurse für Nicht-Kaufleute)

Nähere Auskunft, sowie über die damit in Verbindung stehende **Handelsakademie** erteilt die

(692) **Direktion.**

Magazine zum wilden Mann

vormals Jakob Suter in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 29. April 1905, nachmittags 3 Uhr** in das **Sitzungszimmer** im **Wilden Mann, II. Stock,** dahier zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1) Abnahme der Rechnung pro 1904 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2) Festsetzung der Dividende.
3) Wahl der Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung werden den Herren Aktionären gegen Deponierung ihrer Aktien, bis spätestens 25. April, an der Kasse der Aktiengesellschaft von Speyr & Cie., in Basel, ausgegeben.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisionsbericht stehen vom 22. dieses Monats an am gleichen Ort zur Einsicht.

Basel, den 7. April 1905.

(878') **Der Verwaltungsrat.**

BANQUE CANTONALE NEUCHATELOISE

Remboursement d'obligations foncières 3½ % de fr. 1000

Série G

13me tirage du 1er avril 1905

Les 200 obligations dont les numéros suivent, de l'emprunt de 4,000,000 de francs, du 1er juillet 1888, ont été désignées par tirage au sort de ce jour, pour être remboursées le 1er juillet 1905:

Nos:	13	26	31	61	68	74	102	103	105	117	132	142	144	145
150	158	159	161	183	185	187	200	207	267	273	280	296	313	
342	350	357	359	383	393	402	434	500	533	561	566	567	570	
571	604	610	619	720	723	729	747	762	768	773	777	782	796	
853	875	896	897	901	905	945	948	959	966	971	1030	1083	1114	
1116	1141	1143	1153	1180	1185	1202	1224	1268	1305	1331	1366			
1367	1379	1425	1428	1429	1444	1489	1495	1496	1502	1513	1559			
1576	1578	1579	1585	1621	1624	1628	1746	1787	1824	1849	1863	1880		
1883	1894	1902	1904	1979	1981	1997	1998	1999	2017	2026	2027	2051		
2089	2094	2147	2149	2169	2170	2245	2249	2283	2284	2329	2398			
2433	2440	2449	2467	2469	2471	2553	2614	2649	2652	2698	2727			
2824	2939	2947	3044	3052	3089	3105	3116	3121	3177	3213	3236			
3266	3280	3281	3293	3311	3321	3327	3338	3369	3413	3415	3417			
3421	3432	3434	3480	3517	3525	3575	3586	3596	3607	3613	3616			
3618	3638	3645	3647	3649	3701	3721	3743	3744	3745	3760	3823			
3828	3834	3836	3837	3861	3929	3946	3981.							

Le remboursement d'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non-échus, aux Caisse de la Banque dans le canton, chez MM. Ehinger & Cie, à Bâle, et à la Caisse de Dépôts de la ville de Berne. (874)

L'intérêt cessera de courir à partir du 1er juillet 1905.

Neuchâtel, le 1er avril 1905.

La Direction.

Vertrauens-Stelle

gesucht

Jüngerer, äusserst solider und seriöser, verheirateter Kaufmann, der seit 10 Jahren einen Vertrauensposten in grossem Baumwoll-Manufakturwarengeschäft inne hat und in dieser Branche durch und durch bewandert ist, sucht gleiche Anstellung in ähnlichem Geschäft oder in einer **Roh- oder Buntweberei, Appreturanstalt** etc. Fraglicher ist zugleich perfekter Stenograph und Maschinenschreiber in deutscher und französischer Sprache. Prima Zeugnisse zur Verfügung.

Gefl. Korrespondenzen erbeten unter Chiffre **Z A 3501** an (889')

Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweiz. Handelsamtsblatt."

Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — **Silberne Medaille Thun 1899.**

(122) **H. Kleinert & Cie. in Biel.**

Schweizer (30 Jahre), seit mehreren Jahren in der Manufakturwarenbranche im In- und Auslande tätig, in Italien mit Erfolg gereist, der 3 Landessprachen mächtig und in Korrespondenz u. doppelter Buchhaltung bewandert, sucht entsprechendes **Engagement.** (888')

Offerten erb. u. Chiffre **Z B 2752** an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

EINLADUNG

zur

General-Versammlung

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der

Donnerstag, den 27. April 1905, vormittags 10½ Uhr

im Café Merz, Amthausgasse Nr. 30, in BERN

stattfindenden fünfzehnten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1904.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Genehmigung des Jahresberichtes und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4) Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 23 der Statuten). (884.)
5) Wahl von drei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1905.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 22. April 1905, mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen, in Bern bei der Kantonalbank von Bern; den Herren Marcuard & Cie; in Basel bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie; in Zürich bei der Eidgenössischen Bank (A. G.) bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Berichte der Kontrollstelle sind vom 19. April 1905 an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 10. April 1905.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hirter.

Hypothekarbank in Winterthur

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1904 auf 6 % = Fr. 30.—

per Aktie festgesetzt, welcher Betrag von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 18 ausbezahlt wird bei
unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1),
Herren Lüscher & Cie. in Basel, (886')
Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen, und
unserer Kasse in Winterthur.

Formulare zu solchen Bordereaux können bei oben bezeichneten Zahlstellen bezogen werden.

Winterthur, den 8. April 1905. **Die Direktion.**

Ersparniscassa Olten.

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 560,000.

Wir verzinsen bis auf weiteres:

Spareinlagen (Büchlein) à **3½ %.**

Einlagen in laufender Rechnung (Conto-Corrent-Kreditoren) à **3 %,** Komm. 1 ‰.

Einlagen auf **Depositen-Conto** ohne Kommission à **2½ %.**

Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, à **3¼ %.** (780.)

Olten, den 25. März 1905.

Die Verwaltung

(541)

Für Herren aus ersten Kreisen

Der Repräsentant einer Weltfirma sucht für **Bern** einen Untervertreter, möglichst (887')

Elektrotechniker oder Ingenieur.

Reflektanten müssen den allerersten Kreisen angehören und geeignet sein zur Repräsentation bei den Militärbehörden. Hoher Gewinnanteil. Als Garantie für Wahrung der Interessen **Beteiligung mit 5—10,000 Fr.** verlangt. Offerten nur von geeigneten Selbstreflektanten unter Aufgabe von Referenzen erbeten unter **Z K 3485** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.